

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Niedermoorstandort mit angrenzendem Erlen-Bruchwald über Niedermoorortof, recht eben gelegen, mit leicht aufgewölbten Beeten und dazwischenliegenden Grüppen, die ca. 30 bis 40 cm in das Gelände eingeschnitten sind und z.T. am Grund noch etwas Wasser führen. Auch in der Fläche steht über dem Boden örtlich nach längeren Niederschlägen etwas Wasser. Die Beetgräben verlaufen senkrecht zum Wald, die Vegetation ist hoch aufgewachsen, erreicht 1,20 m Wuchshöhe, besteht zu hohen Anteilen aus Honiggras und Wiesenschwingel, etwas Lieschgras und Fuchsschwanz zeigen an, dass der Bestand aus Obergräsern vermutlich ursprünglich eingesät worden ist und zeitweilig eine Düngung erfolgt ist. Dadurch ist die Vegetation recht hoch aufgewachsen und beginnt zu verfilzen. In etwas lichter bewachsenen Teilbereichen gibt es eine 2. standorttypischere Krautschicht aus Flutrasenarten wie Knickfuchsschwanz, Ausläufer-Straußgras und Flutendem Schwaden und eingestreuten Zeigerarten der Feuchtwiesen wie Wassergreiskraut, verschiedenen Binsen, einem höheren Anteil von Sumpf-Schachtelhalm und vereinzelt Seggen. Die Fläche ist wegen der Obergräser als Fuchsschwanzwiese kartiert worden, hat aber einen hohen Anteil von Feuchtezeigern und ist vom Standort her eine Feuchtwiese. Artenreichere Teilflächen finden sich v.a. vor dem Waldrand und hier in Teilbereichen, die etwas lichter aufgewachsen sind. Sonst ist die Fläche durch Düngung und offenbar auch späte Nutzung deutlich verarmt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Feldweg 92, südwestlich Feldweg 91		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden liegt ein teilentwässerter Bruchwald, sonst grenzt die Fläche an weitere Grünlandflächen.		
<b>Rechtswert (X)</b>	550789	<b>Hochwert (Y)</b>	5940367
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

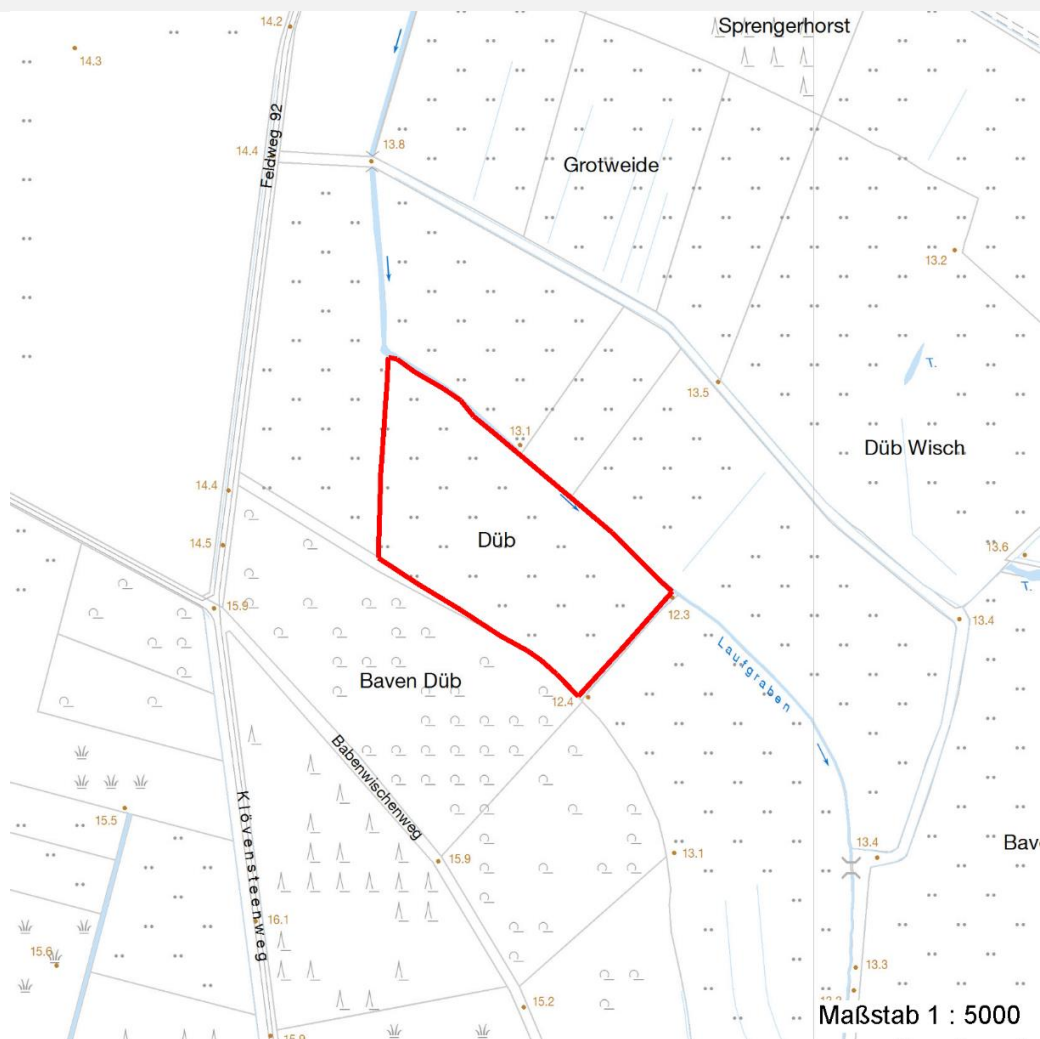
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96760	76622	5040	14	26.10.2013	=	5042	29

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aufgrund der einerseits zeitweilig intensiven Nutzung mit Förderung von Wirtschaftsgräsern und einer eventuell auch zeitweilig stattfindenden Düngung ist der Bestand sehr wüchsig, wird aber offenbar aus Naturschutzgründen relativ spät gemäht, so dass die Vegetation sich niederlegt und kleinwüchsige Arten unterdrückt werden; örtlich sind Bodenverletzungen wg. sehr weichem Standort vorhanden.

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Wertgesichtspunkte	Feuchter Niedermoorstandort, mäßig alte Grünlandvegetation, vermutlich noch mit entwickelbarem Feuchtwiesenpotential.
Ziele der Entwicklung	Entwicklung des Feuchtwiesenpotentials
Zielarten der Entwicklung	Wasser-Greiskraut, Rasen-Vergißmeinnicht, Kuckucks-Lichtnelke, Zweizeilige Segge, Sumpf-Weidenröschen und weitere Feuchtwiesen- und Niedermoorarten
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur oberflächlich entwässern: Gruppen nicht über 30cm tief</li> <li>- 2schürige Wiesennutzung</li> <li>- 1. Schnitt zur Gräserreife (ca. Ende Mai / Anfang Juni) - bei Aushagerung allmählich später mähen</li> <li>- 2. Schnitt je nach Aufwuchs ab Anfang September</li> <li>- kein Mulchschnitt: Mähgut immer nutzen/abräumen</li> <li>- keine Nachbeweidung (nicht standfester Boden)</li> <li>- vorerst keine Düngung</li> <li>- wenn möglich Arteninventar um Feuchtwiesenarten bereichern (Mahdgutübertragung)</li> <li>- zum Befahren der Fläche sind Reifen mit geringem Bodendruck notwendig!</li> <li>- Nutzung nur bei trockener Witterung</li> </ul> <p>Weiterhin - wie bisher auch - nur mäßig entwässern und Mähwiesennutzung fortsetzen.</p> <p>Der 1. Schnitt sollte deutlich früher, zur Zeit der beginnenden Blüte von Wiesen-Fuchsschwanz stattfinden, um eine Aushagerung der Flächen zu erzielen. Aufgrund der Produktivität der Fläche ist anfänglich auch eine dreischürige Wiesennutzung günstig. Vorerst keine Düngung: Die Wirtschaftsgräser sollten nicht weiter gefördert werden. Langfristiges Ziel der Entwicklung sollte eine Feuchtwiese mit Seggenbeständen sein. Mittelfristig sollten eventuell weitere Feuchtwiesenarten eingebracht werden, um die zurückgehenden Wirtschaftsgräser zu ersetzen.</p> <p>Vorerst sollte der 1. Schnitt bereits ab Ende Mai erfolgen. Der Termin sollte vor allem von der Witterung und der Befahrbarkeit der Fläche bestimmt werden. Im Spätsommer bis Herbst muss in jedem Fall ein 2. Schnitt erfolgen.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	29
Projektinterne Nummer	A-038   Bebauungsplan Osdorf 41
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Feuchtwiesen-/Niedermoorpotenziales (langfristig kein LRT 6510!)</li> <li>- Erhalt der Moorböden</li> </ul>
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Vermutlich keine Spenderfläche im Umland, aktuell noch zu fett, sinnvoll nach Aushagerung)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	1	+		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	1	1		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2m		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2m		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	2m		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	1		-	-								V		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	r		-	-												
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	1	r		-	-												
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	1	r		-	-								V		V		
Epilobium spec. (Weidenröschen)	1	r		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	2m		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	r		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	1		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-												
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	1	+		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	+		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	1		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r		-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-										3		
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	1	r		-	-								D		3		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	1	r		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	1		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	+		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	r		-	-												
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	1	+		-	-								2	3	2 V		
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	+		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	1		-	-												
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	1	r		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96760
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5040</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klövensteen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>150</b>
		<b>Kartierung</b>	24.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22364,1637
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														4	1	6	2
<b>Anzahl Arten</b>														45			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland